

Maßnahmensteckbriefe (Auszug)

F1

Handlungsfeld: Fußverkehr	
Neue Maßnahme <input type="checkbox"/>	Schlüsselmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/>
Fortführung <input checked="" type="checkbox"/>	Querbezug zu Maßnahmen F3, F4
Weiterentwicklung <input type="checkbox"/>	

Fußverkehrsnetz

Kurzbeschreibung
Erweiterung der Fußverkehrsverbindungen zwischen der Innenstadt und den Stadtteilen zur Verbesserung der fußläufigen Anbindung; besondere Berücksichtigung des Schulverkehrs als wichtige Zielgruppe

Bausteine:	Aufgabenträger:
Erstellung einer Netzdefinition für den Fußverkehr Begehung des definierten Fußverkehrsnetzes Identifizierung des Handlungsbedarfs unter Berücksichtigung des Gestaltungsleitfadens zum Konzept Barrierefreiheit im öffentlichen Raum (2022) Durchführung von Verbesserungsmaßnahmen	Stadt Siegburg (ggf. mit Unterstützung eines Fachbüros)

Teilaspekte:	
Fußverkehrsnetz	<input checked="" type="checkbox"/>
Barrierefreiheit	<input checked="" type="checkbox"/>
Verkehrssicherheit	<input checked="" type="checkbox"/>
Aufenthaltsqualität	<input type="checkbox"/>

Ziele	
➔	Gewährleistung von Nutzbarkeit, Direktheit und Durchlässigkeit
➔	Erhöhung der Verkehrssicherheit
➔	Erhöhung des Gehkomforts

Umsetzung			
Zeithorizont		Priorität	
kurzfristig	<input checked="" type="checkbox"/>	gering	<input type="checkbox"/>
mittelfristig	<input type="checkbox"/>	mittel	<input checked="" type="checkbox"/>
langfristig	<input type="checkbox"/>	hoch	<input type="checkbox"/>

Kosten:	Personalaufwand:
10.000 € (für die Netzdefinition, Netzbefahrung und Identifizierung des Handlungsbedarfs)	1,5 Tage / Monat Abwicklung durch bestehendes Personal Abt. 64

R1

Handlungsfeld:
Radverkehr

Neue Maßnahme

Schlüsselmaßnahme

Fortführung

Querbezug zu Maßnahmen

Weiterentwicklung

R2, R3

Radverkehrsnetz

Kurzbeschreibung

Überprüfung und Anpassung der im Projekt entwickelten Netzdefinition; Netzdefinition dient als Handlungspriorisierung der Optimierung der Radverkehrsführung auf der Strecke (R2) und an Knotenpunkten (R3)

Bausteine:

Überprüfung der vorliegenden Netzdefinition für den Radverkehr
Ggf. Anpassung der im Projekt vorgeschlagenen Netzdefinition
Befahrung des finalen Radverkehrsnetzes
Identifizierung des Handlungsbedarfs (Strecken, Knotenpunkte)
Durchführung von Verbesserungsmaßnahmen

Aufgabenträger:

Stadt Siegburg
(ggf. mit Unterstützung eines
Fachbüros)

Teilaspekte:

Radverkehrsnetz
Barrierefreiheit
Verkehrssicherheit
Fahrradparken

Ziele

➔ Gewährleistung von Nutzbarkeit, Direktheit und Durchlässigkeit
➔ Erhöhung der Verkehrssicherheit
➔ Erhöhung des Fahrkomforts

Umsetzung

Zeithorizont	Priorität
kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/>	gering <input type="checkbox"/>
mittelfristig <input type="checkbox"/>	mittel <input checked="" type="checkbox"/>
langfristig <input type="checkbox"/>	hoch <input type="checkbox"/>

Kosten:

35.000 €
(für die Netzbefahrung und
Identifizierung des Hand-
lungsbedarfs)

Personalaufwand:

3,5 Tage / Monat
Abwicklung durch bestehen-
des Personal Abt. 64

Ö1

Handlungsfeld:

ÖPNV (inkl. Verknüpfung)

Neue Maßnahme

Schlüsselmaßnahme

Fortführung

Querbezug zu Maßnahmen

Weiterentwicklung

./.

ÖPNV-Beschleunigung

Kurzbeschreibung

ÖPNV-Beschleunigung auf der Strecke und an Knotenpunkten (Bevorrechtigung an Lichtsignalanlagen, Optimierung der Haltestellenform – Kap statt Bucht, Änderung der Haltestellenlage)

Bausteine:

Identifizierung der Streckenabschnitte und Knotenpunkte mit Verlustzeiten (in Zusammenarbeit mit dem Rhein-Sieg-Kreis und der RSVG)
 Besichtigung der identifizierten Streckenabschnitte und Knotenpunkte
 Identifizierung der Handlungsmöglichkeiten zur Beschleunigung des ÖPNV (Strecken, Knotenpunkte)
 Durchführung von Verbesserungsmaßnahmen

Aufgabenträger:

Stadt Siegburg
 (ggf. mit Unterstützung eines Fachbüros)

Teilaspekte:

ÖPNV-Netz
Barrierefreiheit
Intermodalität
Sharing-Angebote

Ziele

➔ Verbesserung der Konkurrenzfähigkeit des ÖPNV
 ➔ Verbesserung der Anschlusssicherheit im ÖPNV
 ➔ Erhöhung der Zuverlässigkeit des ÖPNV

Umsetzung

Zeithorizont		Priorität	
kurzfristig	<input type="checkbox"/>	gering	<input checked="" type="checkbox"/>
mittelfristig	<input checked="" type="checkbox"/>	mittel	<input type="checkbox"/>
langfristig	<input type="checkbox"/>	hoch	<input type="checkbox"/>

Kosten:

100.000 €
 (für die Besichtigung und Identifizierung des Handlungsbedarfs und ggf. Verbesserungsmaßnahmen)

Personalaufwand:

1 Tag / Monat
 Abwicklung durch bestehendes Personal Abt. 64

K1

Handlungsfeld:

Kfz-Verkehr (fließend & ruhend)

Neue Maßnahme

Schlüsselmaßnahme

Fortführung

Querbezug zu Maßnahmen

Weiterentwicklung

K2

Einbahnstraßennetz

Kurzbeschreibung

Prüfung der Möglichkeiten eines Einbahnstraßennetzes für den zentralen Innenstadtbereich

Bausteine:

Weiterentwicklung eines Einbahnstraßennetz zur Entlastung von sensiblen Stadtbereichen
Wirkungstechnische Analyse mit Hilfe des städtischen Verkehrsmodells oder Verkehrszählungen/Verkehrsversuchen
Besichtigung der eingebundenen Straßen zur Identifizierung der baulichen Handlungsmöglichkeiten
Aufbereitung der Ergebnisse als finale Entscheidungsgrundlage

Aufgabenträger:

Stadt Siegburg
(ggf. mit Unterstützung eines Fachbüros)

Teilaspekte:

Straßennetz

Kfz-Parken

Wirtschaftsverkehr

Alternative Antriebe

Ziele

- ➔ Reduzierung des Kfz-Verkehrsaufkommens im zentralen Innenstadtbereich
- ➔ Erhöhung der Verkehrssicherheit im zentralen Innenstadtbereich
- ➔ Erhöhung der Aufenthaltsqualität im zentralen Innenstadtbereich

Umsetzung

Zeithorizont

kurzfristig

mittelfristig

langfristig

Priorität

gering

mittel

hoch

Kosten:

30.000 €

Personalaufwand:

0,5 Tage / Monat

Abwicklung durch bestehendes Personal Abt. 64

MM1

Handlungsfeld:

Mobilitätsmanagement

Neue Maßnahme

Schlüsselmaßnahme

Fortführung

Querbezug zu Maßnahmen

F1, R1

Weiterentwicklung

Schulisches Mobilitätsmanagement

Kurzbeschreibung

Initiierung bzw. Weiterentwicklung des schulischen Mobilitätsmanagement (u. a. Fuß-Bus, Kinderstadtplan, Schulwegplanung, Radwegdetektive, AG Mobilität, Nachwuchsförderung für die Verwaltung)

Bausteine:

Durchführung einer stadtweiten Analyse zum schulischen Mobilitätsmanagement
 Analyse der Möglichkeiten zur Weiterentwicklung (ggf. in Zusammenarbeit mit dem Zukunftsnetz Mobilität NRW)
 Identifizierung von Pilotschulen für neue Maßnahmen
 Durchführung von neuen und verbesserten Maßnahmen

Aufgabenträger:

Stadt Siegburg
 (ggf. mit Unterstützung eines Fachbüros)

Teilaspekte:

Kommunal
Betrieblich
Schulisch
Zielgruppenspezifisch

Ziele

➔ Sicherung von eigenständiger Kindermobilität
 ➔ Reduzierung des Kfz-Verkehrsaufkommens im Bereich von Schulen
 ➔ Förderung der Bewegung und damit der Gesundheit von Schülerinnen und Schülern

Umsetzung

Zeithorizont		Priorität	
kurzfristig	<input checked="" type="checkbox"/>	gering	<input type="checkbox"/>
mittelfristig	<input type="checkbox"/>	mittel	<input checked="" type="checkbox"/>
langfristig	<input type="checkbox"/>	hoch	<input type="checkbox"/>

Kosten:

5.000 €
 (je Schulstandort)

Personalaufwand:

2 Tage / Monat
 Abwicklung durch bestehendes Personal Abt. 64